

Das Geheimnis erfolgreicher Personalchefs – Berichte aus der Praxis

Eine
Dienstleistung
Ihres steuerlichen
Beraters



Lösungen für die Personalwirtschaft

Immer mehr Unternehmen setzen in Sachen Personalwirtschaft auf ihren Steuerberater und DATEV-Software. Denn die leistungsstarken Programme, die je nach Anforderung beim Steuerberater oder im Unternehmen eingesetzt werden, vernetzen alle Aufgabenbereiche – von der Entgeltabrechnung über das Personalmanagement bis zur Reisekostenabrechnung. So organisieren Sie Ihr wichtigstes Kapital, Ihre Mitarbeiter, transparent und kostengünstig.

Leistungsstarke Partner

Als zukunftsorientierter IT-Dienstleister unterstützt DATEV Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und deren Mandanten mit leistungsstarker Software und innovativen Services. Besonders vorteilhaft für Sie als Unternehmer ist dabei die flexible Zusammenarbeit mit Ihrem steuerlichen Berater. So können Sie entscheiden, welche Aufgaben Sie an Ihren Steuerberater auslagern und welche Sie mit DATEV-Software im Unternehmen durchführen möchten. Durch

die Arbeit mit der gleichen Software ergeben sich vielfältige Synergien zwischen Unternehmen und Kanzlei. Die genaue Aufgabenverteilung können Sie individuell mit Ihrem steuerlichen Berater festlegen. Er steht Ihnen in allen Fällen als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Maßstäbe im Personalbereich

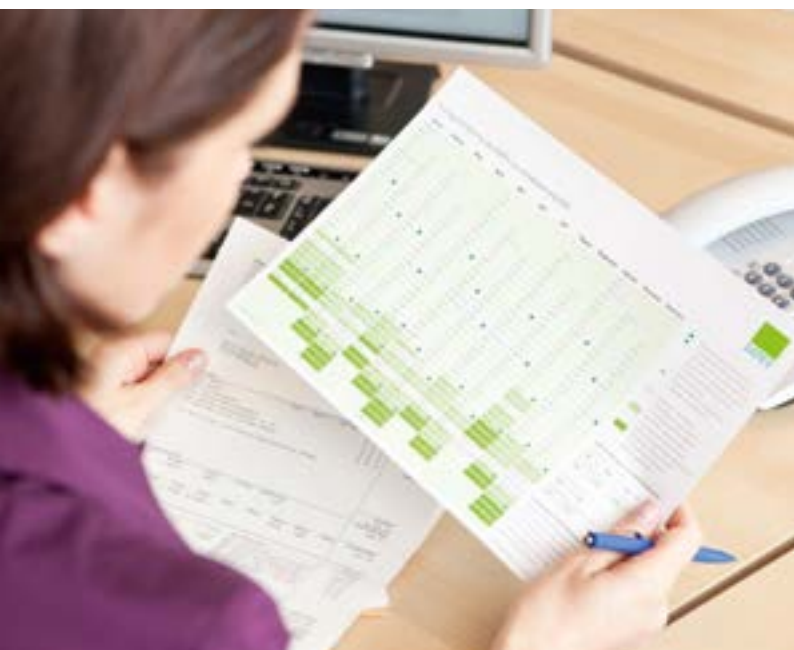
In der Personalwirtschaft setzt DATEV seit Langem die Standards: Aktuell werden jeden Monat 11 Millionen Lohn- und Gehaltsabrechnungen mit

DATEV-Software erstellt. Personalsoftware von DATEV erhalten Sie für die Bereiche:

- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Personalmanagement
- Reisekostenabrechnung und Fahrtenbuch

Lohn und Gehalt abrechnen

In den DATEV-Programmen für die Lohn- und Gehaltsabrechnung stecken jahrzehntelange Erfahrung und die Erkenntnisse aus über 130 Millionen Abrechnungen pro Jahr. Von diesem



einzigartigen Wissensvorsprung profitieren unsere Kunden ebenso wie von der stetigen Aktualisierung und dem hohen Maß an Sicherheit, das alle DATEV-Lösungen bieten.

Personal-Managementsysteme

Die optimale Organisation Ihrer Mitarbeiter ist heute ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Hier bieten die Personal-Managementsysteme von DATEV leistungsstarke Instrumente und Analysetools. Für alle Aufgaben vom Bewerbermanagement bis zur Personalentwicklung.



Mobilitätskosten sicher abrechnen

In der Vergangenheit hat sich der steuerliche Hintergrund für Reisekostenabrechnungen mehrfach geändert. Ein flexibles, stets aktuelles Abrechnungssystem ist daher unverzichtbar. Bei DATEV stehen dafür ausgereifte Lösungen zur Verfügung, die sich perfekt in die übrigen Anwendungen integrieren.

Beispiele aus der Praxis

Dass die verschiedenen Lösungen zur Personalwirtschaft nicht nur theoretisch reibungslos funktionieren, demonstrieren die Beispiele aus der Praxis. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und mit verschiedenen Anforderungen zeigen, wie sie ihre personalwirtschaftlichen Ziele erreicht haben. Das Spektrum der Kundenwünsche reicht dabei von der kompletten Auslagerung von Personalaufgaben bis zur weitgehenden Durchführung der Lohnabrechnung in Eigenregie, von der professionellen Personalverwaltung bis zur Abrechnung von Reisekosten. So unterschiedlich die Anforderungen auch waren, am Ende haben alle Unternehmen von ihrer individuellen Lösung profitiert – jeder auf seine Weise. Übrigens auch DATEV selbst. Denn natürlich arbeiten auch wir bei der Lohn- und Reisekostenabrechnung unserer rund 6.500 Mitarbeiter mit DATEV-Software. Ein permanenter Praxistest, über den wir am Ende der Broschüre berichten.

Beispiele aus der Praxis

- 01 GEPA GmbH**
Lohnabrechnung auslagern
- 02 DRK - KV Märkisch-Oder-Spree e. V.**
Zusammenarbeit optimieren
- 03 Elbschloss Residenz GmbH**
Personalarbeit effizient organisieren
- 04 Alois Dallmayr Kaffee Berlin GmbH & Co. KG**
Software einfach handhaben
- 05 Confiserie Burg Lauenstein GmbH**
Saisonale Schwankungen meistern
- 06 KBF gGmbH**
Personalabrechnung und Finanzbuchführung verzahnen
- 07 DIS AG**
Software individualisieren
- 08 Wolf System GmbH**
Baulöhne korrekt abrechnen
- 09 Aachtal Apotheke**
Entgeltabrechnung kompakt organisieren
- 10 ŠKODA AUTO Deutschland GmbH**
Routinetätigkeiten auslagern
- 11 Rastal GmbH & Co. KG**
IT-Ressourcen entlasten
- 12 MÜLLERBÄCK OHG**
Personal effizient verwalten
- 13 Klinik Niedersachsen Erwin Röver GmbH & Co. KG**
Mitarbeiter professionell managen
- 14 HANNOVER LEASING GmbH & Co. KG**
Personalmanagement nach Maß
- 15 Bucerius Law School**
Reisekosten einfach abrechnen

Partner der Pionierarbeit

Die Erfolgsgeschichte der GEPA ist das Ergebnis echter Leidenschaft. Seit 1975 sind die Pioniere des fairen Handels Partner von Genossenschaften und engagierten Unternehmen in der gesamten Welt. Von derzeit 190 Lieferanten aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa bezieht das Wuppertaler Unternehmen vielfältige Spezialitäten wie Kaffee, Tee, Honig, aber auch hochwertiges Handwerk. Bei der administrativen Personalarbeit setzt GEPA auch auf Spezialisten und überlässt Personalverwaltung und -abrechnung für rund 160 Mitarbeiter ihrer Steuerberatungskanzlei.



Aufs Kerngeschäft konzentrieren

Hinter der GEPA stehen das Hilfswerk MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für die Verdienste um den fairen Handel ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem in der Kategorie „Top 3: Deutschlands nachhaltigste Marke“ beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011. Mehr als 60 Millionen Euro setzt Europas größte Fair-Handelsorganisation um. Aus dem hochmodernen Wuppertaler Warenlager mit 8.500 Quadratmetern gehen die Pro-

dukte dann in die Verkaufsstellen wie Weltläden oder den Lebensmittelhandel. Dabei handelt es sich nicht nur um Weltläden im kirchlichen Umfeld, sondern zunehmend auch um den Lebensmittel-, Bio- und Naturkosthandel sowie Firmenkantinen und Bildungseinrichtungen, die den Außer-Haus-Service nutzen.

Im Bereich der administrativen Personalarbeit hat das Unternehmen mit seiner Steuerberatungskanzlei einen kompetenten und verlässlichen Partner gefunden. Denn insbesondere die Lohn- und Gehaltsabrechnung unterliegt umfangreichen gesetzlichen Regelungen und erfordert fundiertes

Fachwissen. „Als Motor der Branche möchten wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und sind deshalb froh, dass uns unser Steuerberater den Rücken frei hält“, betont der Geschäftsführer der GEPA, Robin Roth.

Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Die Kanzlei bietet noch mehr: Neben der Entgeltabrechnung kümmert sich eine Kanzleimitarbeiterin auch um Personalakten, Urlaubsansprüche und Direktversicherungen. Einmal wöchentlich arbeitet sie am Unternehmensstandort und steht so bei Fragen, z. B. zum Resturlaub oder zur letzten Gehaltsabrechnung, persönlich



Branche
Handel

Unternehmen
GEPA Gesellschaft zur Förderung
der Partnerschaft mit der Dritten
Welt mbH

Mitarbeiterzahl
160

Ziel
Auslagern administrativer
Personalarbeit



zur Verfügung. Die Zusammenarbeit geht also weit über eine datenbank-gestützte Dienstleistung hinaus.

Das Fazit von Herrn Roth: „Wir müssen unsere Rolle als Pionier und Tempomacher deutlich definieren“. Als der führende Markenanbieter und Vorreiter für viele Entwicklungen sei die Konzentration auf das Kerngeschäft nur möglich, wenn gute Partner wichtige Arbeiten abnehmen. „Damit GEPA eine vertrauensvolle Marke bleibt, brauchen wir sichere Prozesse – die Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater ist dabei ein wertvoller Baustein.“

„Aktiv sein“ lohnt sich

Die Menschen stehen im Vordergrund beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) Kreisverband (KV) Märkisch-Oder-Spree e.V. Ganz nach dem Motto des Kreisverbandes „Aktiv sein“ finden Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren hier ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten, Gesundheitsfürsorge und sozialer Betreuung. Auch bei der Lohnabrechnung wurde der soziale Verband aktiv: 2003 verlegte er die Lohnabrechnung von einem externen Lohnbüro zu seinem Steuerberater und die Vorerfassung der wichtigsten Personal-Stamm- und Bewegungsdaten ins eigene Haus. Seitdem setzt der DRK-Kreisverband auf eine perfekt abgestimmte Arbeitsteilung zwischen Unternehmen und Steuerberater.

Einfachere Prozesse

„Wir waren unzufrieden mit der bisherigen Abrechnung durch ein externes Lohnbüro“, berichtet Sascha Schmoldt, Leiter des Finanzbereichs des DRK - KV Märkisch-Oder-Spree e.V. „Trotz vieler Zettel und voller Ordner erhielten wir nicht die Informationen, die wir eigentlich gebraucht hätten.“ Die Lohnabrechnung des Kreisverbandes hat es in sich. In Anlehnung an den öffentlichen Dienst muss der DRK-Tarifvertrag für das Land Brandenburg berücksichtigt werden, hinzu kommen außertariflich bezahlte Mitarbeiter. Insgesamt rechnen der Kreisverband und seine Tochtergesellschaften derzeit 800 Arbeitnehmer aus verschiedenen Bereichen, zum Beispiel aus der Seniorenpflege oder dem Rettungsdienst, ab. Zahlreiche Variablen wie Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge sowie spezielle Vereinbarungen wie etwa in den Kindertagesstätten spielen dabei eine Rolle. Der Informationsaustausch zwischen dem DRK - KV Märkisch-Oder-Spree e.V. und dem externen Lohnbüro war dem Kreisverband zu kompliziert. Er wollte die Prozesse vereinfachen.



Sinnvolle Arbeitsteilung

Der Steuerberater gab den entscheidenden Tipp zur Arbeitsteilung. „Er hat uns umfassend beraten und zur Erfassung der Gehaltsdaten die Lösung DATEV LODAS Vorerfassung online empfohlen, da er in der Lohnabrechnung auch DATEV LODAS einsetzt und sehr zufrieden mit dem Programm ist“, erläutert Sascha Schmoldt. Die beiden optimal aufeinander abgestimmten Lösungen garantieren einen effizienten und sicheren Datenaustausch zwischen Unternehmen und Steuerberater. Doppelerfassungen und umfangreicher Schriftverkehr entfallen.

Bei der Einrichtung des Programms unterstützte der Steuerberater den DRK-Kreisverband. Gemeinsam mit einer Lohnsachbearbeiterin belegte er die Lohnarten vor und hinterlegte individuelle Schlüsselungen. Jetzt erfasst eine Mitarbeiterin aus dem Finanzbereich des DRK-Kreisverbandes, bei der Schichtpläne und Stundenzettel aus den verschiedenen Niederlassungen zusammenlaufen, die relevanten Stamm- und Bewegungsdaten bequem am eigenen PC.



Branche
Wohlfahrtsverband/
Hilfsorganisation

Unternehmen
DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V. und Tochtergesellschaften Fürstenwalde

Mitarbeiterzahl
800

Ziel
Arbeitsabläufe bei der Lohnabrechnung verbessern

Eingesetzte DATEV-Lösungen
LODAS Vorerfassung online
(Anwendung in DATEV Unternehmen online)



Über eine sichere Internetverbindung schickt sie die Daten an das DATEV-Rechenzentrum. Von dort holen sie sich die Profis in der Steuerberatungskanzlei zur Verarbeitung. Der DRK-Kreisverband erhält vom Rechenzentrum monatlich ein Paket mit den kuvertierten Lohnabrechnungen und allen weiteren benötigten Unterlagen. Zusätzlich stellt der Steuerberater dem DRK-Kreisverband individuelle Berichte und Statistiken wie Lohnkosten- und Krankenstatistiken für das interne Controlling des gemeinnützigen Vereins zur Verfügung. Ebenso werden sämtliche Bescheinigungen für die Arbeitnehmer des DRK-Kreisverbandes über LODAS vom Steuerberater erstellt.

Die Kombination Steuerberater, DRK und DATEV hat sich bewährt. „Wir sind mit der LODAS Vorerfassung online sehr zufrieden“, erklärt Sascha Schmoldt. „Der Arbeitsaufwand bei unserer Lohnabrechnung hat sich um mehr als ein Drittel verringert. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater bekommen wir alle notwendigen Neuerungen und Impulse zeitnah und müssen uns um nichts kümmern.“ Die Umstellung hat ganz nebenbei auch Platz geschaffen, denn dicke Papierstapel sind passé.

Prozesse, die Freiräume schaffen

Die Elbschloss Residenz kombiniert Wohnen und Pflege für Senioren auf hohem Niveau. Das Unternehmen gehört zur axion-Unternehmensgruppe, die seit 2008 den Betrieb von sieben weiteren Seniorenresidenzen übernommen hat. Im Januar 2009 wurde eine zentrale Personalabteilung eingerichtet, in der auch Löhne und Gehälter abgerechnet werden. Dem Unternehmen ist hohe Qualität wichtig. Bei der Software-Auswahl achtete man besonders auf zwei Dinge: Keine Doppelarbeiten sollten entstehen und die Verwaltungen der einzelnen Häuser sollten entlastet werden. Beides ließ sich erfolgreich umsetzen: mit einer Kombination aus DATEV LODAS comfort und DATEV Unternehmen online.

Das Angebot geht von Pflegezimmern bis hin zu exklusiven Penthouse-Appartements. Rund 1.000 Senioren wohnen in den Einrichtungen von Brandenburg bis Bayern. Eine rund um die Uhr erreichbare Rufbereitschaft ist selbstverständlich, ambulante oder stationäre Pflege, Gastronomie und Betreuung ergänzen das Angebot. Gegenwärtig kümmern sich mehr als 700 Mitarbeiter um das Wohl der Bewohner. Hohe Ansprüche hat das Unternehmen, seine Abläufe transparent und schlank zu organisieren: „Die DATEV-Lösungen unterstützen uns dabei, prozessoptimiert zu arbeiten. Sowohl bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung als auch beim Personalmanagement“, berichtet Christiane Harms, Leiterin der Elbschloss Residenz.

Gemeinsam erfolgreich

Auf Empfehlung ihres Steuerberaters rechnet die Elbschloss Residenz die Löhne und Gehälter mit DATEV ab. Dazu setzt sie auf DATEV LODAS comfort im Zusammenspiel mit DATEV Unternehmen online – auf diese Kombination hat sie eine Mitarbeiterin aus dem DATEV-Außendienst aufmerksam gemacht. Dazu Christiane Harms: „In sechs unserer Häuser haben wir DATEV Unternehmen online im Einsatz. In jeder dieser Einrichtungen gibt es ein oder zwei Mitarbeiter, die bis zum fünften Tag

eines Monats sämtliche Bewegungsdaten des Vormonats ins Programm eingeben oder die Bewegungsdaten per Schnittstelle von der elektronischen Dienstplanung an DATEV senden.“ Um die sensiblen Daten der Lohnabrechnung zu schützen, sind die Benutzerrechte in DATEV Unternehmen online so vergeben worden, dass ausschließlich Bewegungsdaten eingesehen oder verändert werden können. Wie in vielen Pflegeeinrichtungen sind auch in den Unternehmen der axion-Unternehmensgruppe zahlreiche Arbeitnehmer auf Stundenbasis beschäftigt. Hinzu kommt, dass Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge zu berücksichtigen sind. Dass diese Daten in den einzelnen Einrichtungen erfasst werden, entlastet die Mitarbeiterinnen in der Personalabteilung erheblich.

„Für die Abrechnung brauchen wir nur noch die Daten aus DATEV Unternehmen online nach LODAS übernehmen“, beschreibt Frau Harms den schlanken Prozess. „Um sicherzugehen, dass die Abrechnung korrekt ist, machen wir eine Probeabrechnung. Zur Kontrolle schicken wir diese per E-Mail an die jeweiligen Einrichtungen. Wenn wir von dort grünes Licht bekommen, machen wir die endgültige Abrechnung.“ Auch beim Druck und Versand der Auswertungen nutzt Christiane Harms

Möglichkeiten, die die Unternehmensprozesse verbessern. So werden die Brutto/Netto-Abrechnungen der Arbeitnehmer im DATEV-Rechenzentrum gedruckt, kuvertiert und direkt an die jeweiligen Einrichtungen verschickt. „Andere Auswertungen benötigen wir nicht in gedruckter Form. Wir lassen sie uns auf den PC übertragen und für vergangene Jahre nutzen wir die DATEV Lohn-Archiv-DVD“.

→ Unser Tipp

Möchten Sie die Vorteile der DATEV-Software voll ausschöpfen, ohne sich um den laufenden Betrieb und die Aktualisierung kümmern zu müssen? Dann verlagern Sie die Server doch einfach ins DATEV-Rechenzentrum und lassen das System von IT-Spezialisten mit DATEV-Know-how betreuen. Informieren Sie sich zu den Outsourcing-Lösungen von und mit DATEV unter www.datev.de/it-outsourcing.

**Branche**

Soziale Einrichtung

UnternehmenElbschloss Residenz GmbH
Hamburg**Mitarbeiterzahl**

Ca. 700

ZielProzessoptimierte Erstellung
der Lohn- und Gehalts-
abrechnung**Eingesetzte DATEV-Lösungen**

- LODAS comfort
- Personal-Management-system classic
- Unternehmen online
- LOVOR

Personalmanagement mit System

In der Personalabteilung setzen sich die schlanken Prozesse nahtlos fort – dafür sorgt der Einsatz von DATEV Personal-Managementsystem classic. Lohn- und Gehaltsabrechnung und Personalmanagement sind optimal aufeinander abgestimmt, sodass sich beispielsweise Stammdaten problemlos übernehmen lassen. Christiane Harms erinnert sich an andere Zeiten: „Früher mussten wir Änderungen an vielen unterschiedlichen Stellen vornehmen. Das hat zum einen viel Zeit gekostet, zum anderen erhöht sich auf diese Weise auch die Fehlerquote.“

Besonders intensiv nutzen die Personalverantwortlichen die Möglichkeit, Korrespondenz über Personal-Managementsystem classic abzuwickeln. Sie verwenden zum Beispiel Daten aus dem Programm für jede Vereinbarung, jeden Vertrag, jedes Zeugnis und die gesamte Korrespondenz mit Mitarbeitern und Bewerbern, um Serienbriefe zu schreiben. Die zahlreichen Vorlagen für Musterschreiben reduzieren den Arbeitsaufwand zusätzlich. Zusammenfassend sagt Christiane Harms: „Man kann sagen: Lohnabrechnung und Personalmanagement laufen bei uns wirklich wie am Schnürchen.“



Mit dem Gespür für Qualität

Vollendet veredelter Spitzenkaffee – Feinschmecker verbinden damit bereits seit vielen Jahren Kaffeegenuss aus dem Hause Dallmayr. Was in den 30er-Jahren mit einer „elektrischen Kaffeerösterei“ in München begann, entwickelte sich zu einem der führenden Markenhersteller für Bohnenkaffee. Damals wie heute wird der täglich frisch geröstete Kaffee im Stammhaus den Kunden angeboten. Hergestellt und verkauft wird jedoch schon lange nicht mehr nur in der oberbayerischen Metropole.

Einfache Handhabung

Die Alois Dallmayr Kaffee GmbH & Co. KG in Berlin produziert alle Dallmayr-Sorten in den handelsüblichen 500-Gramm-Packungen. Rund 50 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. Beim Rösten, Mahlen und Verpacken der aromatischen Bohnen sind langjährige Erfahrung und Fachwissen das Erfolgsrezept. Darauf setzt die Geschäftsleitung des traditionsreichen Unternehmens auch bei der eigenen Verwaltung. Für die Personalabrechnung entschied sie sich deshalb für ein Programm von DATEV. Mit ihrer über 45-jährigen Geschichte bietet die Nürnberger Genossenschaft Erfahrung und Zukunftssicherheit im Softwaremarkt.

Lohnsachbearbeiterin Andrea Steingräber freut sich vor allem über die einfache Handhabung des Programms DATEV LODAS classic: „Das Programm macht es einem leicht. Wenn ich mich vergewissern will, dass die Eintragungen korrekt sind, klicke ich auf das Fragezeichen und habe sofort Hilfe. Unterstützung durch die DATEV-Hotline brauche ich nur sehr selten.“ Bei Fragen zum fachlichen oder rechtlichen Hintergrund hilft ein elektronisches Lohnlexikon. „In unserer langjährigen Stamm-Mannschaft steigt der Altersdurchschnitt. Das Thema Alterszeit kommt auf und wird zunehmend von den Mitarbeitern genutzt. Im Programm finde ich Antworten auf meine Fragen und werde bei der Handhabung unterstützt“, so Steingräber.

Stets aktuell

Seit 2001 kümmert sich die Personal-sachbearbeiterin inzwischen um die Entgeltabrechnung. Damals war die Aufgabe für sie neu. Der Steuerberater des Unternehmens empfahl zunächst ein DATEV-Seminar, in dem sich Andrea Steingräber die fachlichen Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung aneignete. Um auch bei gesetzlichen Änderungen immer auf dem aktuellen Wissensstand zu sein, informiert sie sich seitdem jedes Jahr in den DATEV-Jahreswechsel-Seminaren. „Dass dort auch gleich die

Umsetzung der rechtlichen Änderungen im Programm erklärt wird und ich meine Fragen stellen kann, ist super“, lobt die Fachfrau.

Andrea Steingräber kümmert sich neben der Lohnabrechnung auch um alle anderen Bereiche des Personalwesens. Da muss es oft schnell gehen. Umso mehr freut sie sich über das integrierte Bescheinigungswesen: „Wenn ich eine Bescheinigung ausstellen muss, sind drei Viertel schon vom Programm ausgefüllt und ich ergänze nur noch den Rest. So spare ich mir die Rechnerei.“ Mit der Verarbeitung der Lohndaten im DATEV-Rechenzentrum ist Steingräber ebenfalls zufrieden. Dass die Daten dort entsprechend den gesetzlichen Vorschriften archiviert werden, ist ein weiteres Plus. Einmal pro Jahr lässt sie sich eine Lohn-Archiv-DVD mit allen aufbewahrungspflichtigen Auswertungen schicken. „So habe ich alles im Haus und spare mir dicke Ordner. Und weil die Auswertungen im Original-Layout gespeichert sind, finde ich mich schnell zurecht.“

**Alois Dallmayr Kaffee Berlin
GmbH & Co. KG**



**DALLMAYR
KAFFEE**

Branche

Kaffeeproduktion

Unternehmen

Alois Dallmayr Kaffee Berlin
GmbH & Co. KG
Berlin

Mitarbeiterzahl

50

Ziel

Korrekte und einfach zu
handhabende Lohnabrechnung

Eingesetzte DATEV-Lösungen

LODAS classic



Erlesene Qualität auch bei der Lohnabrechnung

Mit der Marke Burg Lauenstein aus Ludwigsstadt verbinden insbesondere Anhänger süßer Versuchungen seit den 60er-Jahren exquisite Delikatessen. Die Trüffel- und Pralinenspezialitäten der oberfränkischen Confiserie werden nicht nur in ganz Deutschland von Fachhändlern und Kaufhäusern angeboten, auch bei Privat- und Firmenkunden auf der ganzen Welt stehen die kleinen, handgefertigten Leckerbissen hoch im Kurs.

Lohnabrechnung mit Saisonarbeitern

Die Zahl der Arbeitnehmer im Betrieb schwankt saisonbedingt beträchtlich. Um die Lohnabrechnung der Stamm- und Aushilfskräfte optimal zu bewältigen, verlässt sich das Unternehmen auf seine flexible Software. „Neben unseren 130 fest angestellten Mitarbeitern stellen wir für das Weihnachtsgeschäft jedes Jahr circa 50 zusätzliche Saisonarbeiter ein“, erläutert Thomas Luger, Geschäftsführer der Confiserie Burg Lauenstein. Dies entlastet die Stamm-Mannschaft, bedeutet jedoch für die Lohnsachbearbeiterin einen erheblichen Mehraufwand. Die Saisonarbeiter müssen jedes Jahr neu erfasst werden und benötigen Arbeitsbescheinigungen für das Arbeitsamt. Zusätzlich müssen alle Unterlagen archiviert werden.

Erleichterung bei wiederkehrenden Aufgaben

Über seinen Steuerberater kam das Unternehmen zur Lösung DATEV LODAS comfort. Das Programm erleichtert wiederkehrende Arbeiten erheblich. „Dass sich die Einführung des neuen Programms so schnell so positiv bemerkbar macht, damit haben wir nicht gerechnet“, stellt Luger fest. Saisonarbeiter, die schon einmal bei der Confiserie Burg Lauenstein beschäftigt waren, können ganz einfach in das System zurückgeführt werden. Eine erneute manuelle Eingabe der Personaldaten ist überflüssig, da das Programm diese aus den Vorjahren speichert und zur Wiederverwendung bereithält. Durchgeführte Abrechnungen werden im DATEV-Rechenzentrum in Nürnberg automatisch archiviert.

Ein weiterer Vorteil ist für Luger die Möglichkeit, das Bescheinigungswesen mit der Software weitgehend zu automatisieren. „Wir sind froh, dass die Zeiten, in denen beispielsweise die Arbeitsbescheinigungen der Saisonkräfte für die Agentur für Arbeit von Hand ausgefüllt werden mussten, ein für alle Mal vorbei sind.“ Das Programm



im Alltag einzusetzen war keine große Sache. Durch die Anwenderschulungen von DATEV war die Lohnsachbearbeiterin bestens vorbereitet. Über Neuerungen und gesetzliche Änderungen informiert sie sich bei Bedarf in Aufbauseminaren. Und wenn doch mal fachliche Fragen auftauchen, genügt meist ein Blick in das im Programm integrierte Fachlexikon DATEV Elektronisches Wissen Lohn und Personal pro.

Confiserie Burg Lauenstein GmbH



Branche
Lebensmittelindustrie

Unternehmen
Confiserie
Burg Lauenstein GmbH
Ludwigsstadt

Mitarbeiterzahl
Ca. 180

Ziel
Lohnabrechnung für saisonal
Beschäftigte vereinfachen

Eingesetzte DATEV-Lösungen
LODAS comfort



Die Arbeitsabläufe in der Lohnbuchhaltung der Confiserie Burg Lauenstein sind merklich einfacher und schneller geworden. Luger erklärt: „Das Programm ist immer aktuell. Die besondere Herausforderung durch den Einsatz von Saisonarbeitern meistern wir heute reibungslos.“ Dass er sich auch in der Hauptsaison zu 100 Prozent auf die Herstellung seiner edlen Spezialitäten konzentrieren kann, freut den Pralinenliebhaber besonders.

Einfach komplett

TVöD, TVAöD, TV-L, TVA-L, BAT ... Die Liste der in Deutschland geltenden Tarifverträge ist lang und selbst von Experten kaum mehr zu überblicken. Oft sind in einer Einrichtung mehrere unterschiedliche Tarifverträge im Einsatz. Eine echte Herausforderung für die Mitarbeiter der Personalabrechnung. Damit Löhne und Gehälter möglichst zeit- und kostensparend abgerechnet werden können, bedarf es Softwarelösungen, die nicht nur den gesetzlichen und tarifrechtlichen Anforderungen Rechnung tragen, sondern gleichzeitig dabei unterstützen, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten.

Lohn leicht gemacht

„Zurzeit beschäftigen wir mehr als 2.100 Mitarbeiter – Fehler in der Lohn- und Gehaltsabrechnung können wir uns einfach nicht leisten“, erklärt Sabine Euchner, Sachgebietsleiterin des Personalwesens der KBF. Die KBF unterhält 74 Einrichtungen an 23 verschiedenen Standorten. Ein besonderer Schwerpunkt des gemeinnützigen Vereins liegt in der schulischen und vorschulischen Förderung behinderter Kinder. Gleichzeitig ist die KBF aber auch in der Altenpflege und verschiedenen weiteren sozialen Dienstleistungsbereichen tätig. Diese Heterogenität spiegelt sich auch in der Personalabrechnung wider. Während die Löhne und Gehälter in der Alten- und Behindertenhilfe weitgehend nach TVöD abgerechnet werden, gilt in den Schulen der TV-L. Hinzu kommen Tarifverträge für Auszubildende und rund 600 Mitarbeiter mit individuell gestalteten Einzelverträgen.

„Wir haben keine Zeit dafür, die speziellen Regelungen der einzelnen Tarifverträge ständig neu zu recherchieren und in die Software für die Personalabrechnung einzupflegen. Der Vorteil vom Programm DATEV LODAS ist, dass die wichtigsten Tarifverträge bereits hinterlegt sind und von DATEV aktuell gehalten werden“, erklärt Sabine Euchner. Gleiches gilt für die Beitragsätze der Zusatzversorgungskassen.

Auch die Pflege dieser Daten übernimmt DATEV – für die Lohnsachbearbeiter der KBF eine echte Arbeitserleichterung. Um dennoch den Überblick über gesetzliche oder tarifrechtliche Neuerungen zu behalten, nutzt die KBF den kostenlosen Infoservice Lohn von DATEV. Hier finden sich Kurzinformationen zu wichtigen Änderungen, Verweise auf ausführliche Informationsquellen sowie Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit im Lohnbüro.

Eine starke Verbindung

Auch das Rechnungswesen der KBF ist durch deren Vielseitigkeit geprägt, sodass die Finanzbuchführung in vier verschiedenen Buchungskreisen erfolgt. Für zwei der Buchungskreise gelten beispielsweise die Regelungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV), in der sich genaue Vorschriften finden, wie Buchführung, Kostenrechnung und Jahresabschluss abzuwickeln sind. Das Branchenpaket für soziale Einrichtungen von DATEV ist exakt auf die Anforderungen der Pflege-Buchführungsverordnung zugeschnitten. Diese Lösung, die bereits in den Rechnungswesen-Programmen hinterlegt ist, unterstützt dabei, formale Vorschriften einzuhalten. Außerdem trägt sie den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Besonderheiten der Einrichtungen Rechnung. Zugrunde liegt der Kontenrahmen SKR 45, der stets den gesetzlichen Anforderungen entspricht.



Um Arbeitsabläufe prozessoptimiert zu gestalten, ist es der KBF wichtig, dass Personalabrechnung und Finanzbuchführung miteinander verbunden sind. Und genau das ist bei den DATEV-Lösungen der Fall: „Die Übernahme der Personalkosten in die Finanzbuchführung ist eine wirklich große Arbeitserleichterung – zwei Maus-Klicks genügen und alle Daten sind bei mir in der DATEV-Rechnungswesen-Lösung“, berichtet Maria Dieringer, Mitarbeiterin der Finanzbuchhaltung der KBF. Da die Doppelerfassung der Daten vollständig entfällt, sparen die zehn Mitarbeiter des Rechnungswesens nicht nur Zeit, auch mögliche Fehlerquellen werden ausgeschaltet. Und so resümiert Maria Dieringer: „Einfacher und



Branche
Soziale Einrichtung

Unternehmen
KBF gGmbH
Mössingen

Mitarbeiterzahl
Ca. 2.100

Ziel
Ineinander verzahnte Lösungen
für Personalabrechnung und
Finanzbuchführung für eine
optimale Prozessgestaltung

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- LODAS comfort
- Software für das Rechnungswesen
- Anlagenbuchführung pro
- Kostenrechnung classic pro



sicherer als mit DATEV kann es
eigentlich gar nicht gehen.“

→ **Unser Tipp**

- Sie wollen sich über gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Lohnabrechnung informieren. Dann abonnieren Sie unseren kostenlosen Infoservice unter www.datev.de/infoservice-lohn.
- Sie wollen im Bereich Rechnungswesen die Pflicht zur Tugend machen? Dann steht Ihnen für die Wirtschaftlichkeitskontrolle Ihrer Einrichtung ein eigener Musterfall für die Kosten- und Leistungsrechnung zur Verfügung (Art.-Nr.19577). Weitere Informationen finden Sie unter www.datev.de/info-db/0907830.

Flexibilität ist das A und O

Die DIS AG gehört zu den sechs größten Personaldienstleistern in Deutschland. In der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Engineering sowie Outsourcing & Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch die Tochterunternehmen euro engineering AG (100 %), euro engineering AEROSPACE GMBH (100 %) und die encad GmbH (100 %) erbracht.



Flexibel und individuell

Das seit 1967 bestehende Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf unterhält ein bundesweites Netzwerk von rund 170 Niederlassungen. Flexibilität und Individualität der Lohnabrechnungs-Software sind für einen Personaldienstleister dieser Größenordnung von immenser Bedeutung. Der Markt der Personaldienstleistungen hat sich in den letzten Jahren zu einer der großen Wachstumsbranchen und zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor in Deutschland entwickelt. Entsprechend rasant wuchs auch die Belegschaft der DIS AG. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen rund 10.000 Mitarbeiter. „Rechtliche Aktualität ist für uns bei der Lohnabrechnung entscheidend“, betont Michael Eckhardt, Leiter Business Applikationen der DIS AG. Und auch die jeweiligen Spezifika der unterschiedlichen Branchen müssen berücksichtigt werden. Schon deshalb hat das Unternehmen hohe Anforderungen an seine EDV-Lösungen. Auf DATEV-Software für die Lohn- und Gehaltsabrechnung setzt die DIS AG in enger Kooperation mit ihrem Steuerberater bereits seit den frühen 1980er-Jahren. Entsprechend war die Lohn-Lösung mit dem Unternehmen mitgewachsen. Doch an einem be-

stimmten Punkt genügte das verwendete System aufgrund der zahlreichen Niederlassungen nicht mehr den Anforderungen. „Wir suchten eine Lösung, mit der sich unter anderem auch konsolidierte Beitragsnachweise für die Krankenkassen erstellen lassen“, nennt Karin Ollmann, Leitung Lohn- und Gehaltsbuchhaltung bei der DIS AG, ein Beispiel. „Außerdem benötigten wir übergreifende Auswertungen, die Lohn- und Gehaltsstammdaten sowie Abrechnungsdaten gemeinsam darstellen.“ Eine Modifizierung des bisher verwendeten Systems wurde notwendig.

DATEV-Customizing bietet maßgeschneiderte Lösung

Individuelle Ergänzungen ermöglichten es, die Anforderungen und Wünsche der DIS AG in der DATEV-Software umzusetzen. Über die vorhandenen Funktionen hinaus wurde die Softwarelösung um eine Komponente erweitert, mit der sich die gewünschten konsolidierten Beitragsnachweise für die Krankenkassen erstellen lassen. Nun sind auch standortübergreifende Auswertungen der Lohn- und Gehaltsstammdaten sowie der Abrechnungsdaten möglich. Zusätzlich wurde ein eigenes Vorerfassungssystem für

Branche
 Personaldienstleister

Unternehmen
 DIS AG
 Düsseldorf

Mitarbeiterzahl
 Ca. 10.000

Ziel
 Individuelle Anforderungen
 an die Lohn- und Gehaltsab-
 rechnung umsetzen

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- LODAS comfort
- DATEVnet
- Software für das Rechnungswesen
- DATEVasp



sämtliche Stamm- und Bewegungsdaten eingerichtet sowie eine spezielle Schnittstelle für das Einlesen der Daten in DATEV LODAS comfort. Eine individuelle Schnittstelle zum vorhandenen Finanzbuchführungssystem komplettiert die EDV-Lösung. Heute nutzt das Unternehmen an über 20 Arbeitsplätzen die maßgeschneiderte Version von LODAS comfort für seine Lohn- und Gehaltsabrechnung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zentral im Rechenzentrum von DATEV.

Die Verantwortlichen der DIS AG sind mit dem von DATEV gelieferten Produkt hochzufrieden. „Wir haben eine runde Lösung bekommen, die technisch und funktional alle unsere Anforderungen abdeckt“, so Eckhardt. „Dass wir durch die individuelle Anpassung der DATEV-Software unsere Abrechnungsabläufe optimieren und so eine deutliche Kostenersparnis erreichen konnten, hat uns natürlich riesig gefreut.“

Baulohnabrechnung mit System

Der Bauspezialist Wolf System bietet eine breite und ausgereifte Produktpalette: von der einfachen Lagerhalle bis zu architektonisch anspruchsvollen Sonderkonstruktionen, von kleinen Produktionshallen bis zu Hallenverbänden mit Büroanbauten, von ausgereiften Typenhäusern bis hin zu individuell geplanten Wohnhäusern, vom kleinsten Behälter bis zu Großraumsilos mit 10.000m³ Nutzinhalt. Neben den Hauptstandorten Scharnstein und Osterhofen verfügt die WOLF Gruppe über weitere 23 lokale Niederlassungen in 20 Ländern.

Anspruchsvolle Aufgabe

Damit die ca. 1.250 in Deutschland tätigen Mitarbeiter des Unternehmens pünktlich Ihre Löhne und Gehälter bekommen, kümmert sich das Team von Georg Wenzl, Abteilungsleiter Lohn bei der Wolf System GmbH. Eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe, denn Baulohn ist mitunter kompliziert: Zahlreiche gesetzliche und tarifliche Bestimmungen aus dem Sozialgesetzbuch und das Tarifrecht der Bauwirtschaft sind zu berücksichtigen. Hinzu kommen individuelle Komponenten wie Einmalzahlungen, Schlechtwetter-Leistungen oder Mehraufwands-Wintergeld, um nur einige zu nennen.



In Osterhofen ist man daher froh über das Programm DATEV LODAS comfort: Denn damit lassen sich auch die komplexen Baulöhne einfach abrechnen.

Komfortable Abrechnung mit DATEV LODAS comfort

Effizienz bietet das Programm von Anfang an: Die Mitarbeiter in den Niederlassungen erfassen ihre Arbeitszeiten elektronisch über Terminals. Die geleisteten Stunden der Monteure auf den Baustellen werden in Excel-Tabellen eingetragen. Über Schnittstellen übernimmt DATEV LODAS comfort automatisch sowohl die Daten aus dem Zeiterfassungsprogramm als auch aus den Excel-Tabellen – mit

Buchungsschlüssel und richtiger Lohnart. „Das spart uns viel Tipperei und fehleranfällige Doppelerfassungen werden so auch vermieden“, freut sich Georg Wenzl.

So gut vorbereitet, ist die Erstellung der Lohnabrechnungen dann kein Problem mehr. Das Programm tut sein Übriges, denn die baulohnspezifischen Lohnarten, Branchen, Arbeitnehmertypen etc. sind alle im Programm hinterlegt. Ein Erfassungs-Assistent erleichtert die Eingabe zusätzlich. Automatisch ermittelt DATEV LODAS comfort das Mehraufwands-Wintergeld bzw. das Zuschusswintergeld und den Sozial-

kassenbeitrag für die Arbeitnehmer. Dadurch spart das Team von Georg Wenzl einige Arbeitsschritte. Plausibilitätsprüfungen im Programm sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Die eigentliche Verarbeitung der Daten erfolgt anschließend im DATEV-Rechenzentrum: „Wir schicken die Abrechnungen zu DATEV und bereits zwei Stunden später stehen die fertigen Lohnabrechnungen zum Abruf bereit“, berichtet Georg Wenzl begeistert. „Mit DATEV LODAS comfort ist die Abrechnung an sich schon einfach, aber das Rechenzentrum macht alles noch ein Stück einfacher: Die Datenübermittlung an

**Branche**

Baugewerbe

Unternehmen

Wolf System GmbH
Osterhofen

Mitarbeiterzahl

Ca. 1.250

Ziel

Baulöhne korrekt und
bequem abrechnen

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- LODAS comfort
- LOVOR
- Software für das Rechnungswesen
- Kostenrechnung classic pro
- Anlagenbuchführung pro



Sozialversicherungsträger, Finanzamt, BG, SOKA-Bau etc. läuft über das Rechenzentrum vollkommen automatisch. Das finde ich schon sehr klasse!”

Über die Hauspost werden die Lohnabrechnungen den Mitarbeitern anschließend zugestellt. Die Übergabe der Lohn-Daten an das Rechnungswesen-Programm von DATEV funktioniert ebenfalls einfach und unkompliziert. Herr Wenzl ist froh, dass der Steuerberater seinerzeit die DATEV-Lösungen empfohlen hat: „DATEV ist ein starker Partner und hinter den Programmen steht ein guter Service – das ist uns sehr wichtig.“

Die Dinge selbst in die Hand nehmen

Nördlich vom Bodensee, im idyllischen Aachtal, liegt die kleine Gemeinde Volkertshausen. Die im Ort ansässige Aachtal Apotheke hat sich neben der Allgemeinmedizin auf Homöopathie und Naturheilkunde spezialisiert. Zwölf Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. 2005 nahm es die Entgeltabrechnung mit Unterstützung seines Steuerberaters selbst in die Hand.

Coaching durch den Steuerberater

„Unsere Mitarbeiterin in der Buchhaltung wollte gerne zusätzliche Aufgaben übernehmen und Neues lernen“, erklärt Rüdiger Balasus, Inhaber der Aachtal Apotheke. Ein Wunsch, den er gerne erfüllte, denn Sachbearbeiterin Annegret Gasser kannte die internen Abläufe im Hause bereits gut. Um freie Kapazitäten und das vorhandene Wissen seiner Mitarbeiterin bestmöglich zu nutzen, verlegte Balasus mithilfe seines Steuerberaters die Lohnabrechnung ins eigene Haus.

Das nötige Fachwissen eignete sie sich in der Steuerberatungskanzlei an. Über ein halbes Jahr hinweg schulten sie die Mitarbeiter zwei bis drei Tage im Monat zu allen Themen rund um die Lohnabrechnung. Und auch bei gesetzlichen Änderungen oder Abwesenheit der Lohnsachbearbeiterin – z. B. wegen Krankheit oder in Urlaubszeiten – unterstützen die Steuer-Profis jederzeit. Da beide Seiten die gleichen Programme benutzen, klappt die Verständigung bestens. Und auch direkt

im Programm lässt sich manche Frage klären: „Wenn ich etwas nicht weiß, muss ich nur auf das Fragezeichen klicken, schon ist alles klar“, berichtet Gasser.

Auch die Angestellten der Apotheke profitieren von der Verlegung der Lohn- und Gehaltsabrechnung ins Unternehmen. Wenn sie Fragen zu ihren Abrechnungen haben, genügt ein Gang zur Lohnsachbearbeiterin. Sie kann direkt Auskunft geben.

Dieser hatte ihm DATEV Lohn und Gehalt compact empfohlen – eine PC-orientierte Lohnbuchführungs-Software für kleinere Unternehmen. „Die vorhandenen Daten haben wir problemlos von der Kanzlei zu uns überspielt“, erläutert Annegret Gasser. Mit der neuen Software erfasst und verarbeitet sie die Lohndaten selbst und druckt die Lohnabrechnungen im eigenen Haus aus.





Branche
Apotheke

Unternehmen
Aachtal Apotheke
Volkertshausen

Mitarbeiterzahl
12

Ziel
Lohnabrechnung im
Unternehmen durchführen

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- Lohn und Gehalt compact
- Mittelstand Faktura und Rechnungswesen compact pro

Das Engagement von Annegret Gasser hat sich gelohnt. Wie zufrieden die Lohn-Praktikerin ist, zeigt sich bei der Frage, ob sie das Programm auch weiterempfehlen würde. Denn, so Gasser, „Das habe ich schon längst.“



Serienmäßig bestens ausgestattet

Die Ursprünge von ŠKODA reichen bis ins Jahr 1895 zurück. Damit zählt das Unternehmen mit zu den ältesten noch produzierenden Automobilherstellern der Welt. Seit 1991 gehört es zum erfolgreichen Verbund des Volkswagenkonzerns und eilt seitdem von Erfolg zu Erfolg. Das Rezept: Zuverlässigkeit und hohe Qualität. Diesem Anspruch müssen auch die Geschäftspartner von ŠKODA AUTO Deutschland mit ihren Produkten gerecht werden. Bei der Software für die Entgeltabrechnung ihrer Beschäftigten setzt der Automobilimporteur bereits seit 1991 auf einen starken Partner: DATEV.



Lohnabrechnung mit Extras

Für die pünktliche Entgeltabrechnung sorgt bei ŠKODA AUTO Deutschland Claudia Schulmeyer. Dabei sind einige Abrechnungsspezifika zu beachten. So enthalten die Gehälter der zurzeit 360 Angestellten viele komplexe Bestandteile: Den Schwerpunkt bilden hier Fahrzeugnutzung und -überlassung. Etwa ein Drittel der Beschäftigten fährt einen Dienstwagen, außerdem können alle Mitarbeiter ein oder

mehrere ŠKODA AUTO Fahrzeuge zur privaten Nutzung leasen. Die dafür anfallende monatliche Nutzungsgebühr wird über die Entgeltabrechnung verrechnet. Für den Importeur eine gute Möglichkeit, seine Arbeitnehmer mit den Fahrzeugen vertraut zu machen – die Mitarbeiter profitieren von günstigen Konditionen und können so das ganze Spektrum der ŠKODA AUTO Produktpalette erleben.

Auslagern von Routinetätigkeiten

Dank der modernen Softwarelösung von DATEV und der Unterstützung des Steuerberaters sind abrechnungsspezifische Besonderheiten kein Problem. Mit dem Programm „Lohn und Gehalt comfort“ werden die Entgeltaten direkt bei ŠKODA erfasst und verarbeitet. Zusätzlich nutzt das Unternehmen das DATEV-Rechenzentrum: Beitragsnachweise, Lohnsteueranmeldungen und -bescheinigungen werden ohne weiteren Aufwand an Sozialversicherungsträger und Finanzämter übermittelt – das entlastet und optimiert den Verwaltungspro-

**Branche**

Handel

UnternehmenŠKODA AUTO Deutschland GmbH
Weiterstadt**Mitarbeiterzahl**

360

Ziel

Routinetätigkeiten auslagern

Eingesetzte DATEV-Lösungen

Lohn und Gehalt comfort



zess. Eine weitere Erleichterung liegt im Druck- und Versandservice der DATEV-Software: Die Brutto/Netto-Abrechnungen von ŠKODA AUTO Deutschland werden im DATEV-Rechenzentrum gedruckt und direkt an die Privatadresse der Mitarbeiter verschickt. Etwa ein Arbeitstag im Monat kann dadurch eingespart werden. Einen zusätzlichen Vorteil bietet das Rechenzentrum, in dem es auch als Archiv für aufbewahrungspflichtige Unterlagen genutzt werden kann. Für Betriebsprüfungen können diese bei Bedarf als Lohn-Archiv-DVD angefordert werden.

Bereits seit der Gründung im Jahre 1991 setzt ŠKODA AUTO Deutschland bei der Entgeltabrechnung auf DATEV. Das Ergebnis ist ein reibungslos funktionierendes System. Das DATEV-Programm passt zum Unternehmen „wie ein gut synchronisiertes Automatikgetriebe“, so Claudia Schulmeyer.

Transparent und bruchssicher

Das Kannenbäckerland in Rheinland-Pfalz ist seit jeher eine Hochburg der deutschen Keramikindustrie. Dort, in Höhr-Grenzhausen, gründete Eugen Sahm 1919 seinen Betrieb zur Herstellung von Trinkgefäßen. Aus dem Familienbetrieb wurde ein dynamisches Markenunternehmen mit internationaler Ausrichtung, das für modernes und innovatives Trinkglas-Design steht. Heute ist die Rastal GmbH & Co. KG mit rund 500 Mitarbeitern führender Partner der Getränkeindustrie und der Werbemittelbranche in diesem Bereich. Bei seiner Lohn- und Gehaltsabrechnung legt das Unternehmen die gleichen hohen Qualitätsmaßstäbe an wie bei der Produktion seiner exklusiven Glaswaren.

Aufwand senken

Bis vor einiger Zeit setzte Rastal ein von der eigenen EDV-Abteilung entwickeltes Programm zur Lohnabrechnung ein. Doch die Ansprüche stiegen. Das international erfolgreiche Unternehmen weitete die Bereiche Service und Logistik aus, die Zahl der Mitarbeiter stieg rasch. Die vorhandene EDV stieß an ihre Grenzen. Irgendwann war der Aufwand, die häufigen und komplexen Gesetzesänderungen zu bewältigen, nicht mehr tragbar. „Unsere EDV-Abteilung hat damals festgestellt, wie aufwendig die Erhaltung und Wartung eines Lohnprogramms ist“, erläutert Volker Müller, Leiter Lohn und Gehalt der Rastal GmbH & Co. KG. Daraufhin suchte das Unternehmen nach einer immer aktuellen EDV-Lösung eines zuverlässigen Anbieters. Fündig wurde man gemeinsam mit dem Steuerberater schließlich bei DATEV.



Rechtlich auf der sicheren Seite

Mit dem neuen Programm DATEV Lohn und Gehalt comfort wird die Lohn- und Gehaltsabrechnung von der Datenerfassung bis zum Druck der Unterlagen in einer benutzerfreundlichen Oberfläche vor Ort erstellt. Seither ist die Lohnabrechnung von Rastal rechtlich immer up to date. Die Experten von DATEV kümmern sich darum, dass auch kurzfristige gesetzliche Änderungen schnell und korrekt zur Verfügung stehen. Die anfallenden Arbeiten werden wesentlich erleichtert. „Oft verwendete Bescheinigungen,

wie Dienst- und Arbeitsbescheinigungen, können schnell abgerufen werden. Außerdem können wir individuelle Statistiken im Bereich Controlling bequem erstellen und hinterlegen“, erklärt Müller. Da kein Eigenprogramm mehr weiterentwickelt und gepflegt wird, hat die IT-Abteilung mehr Ressourcen für andere Aufgaben.

„Der Umstieg verlief problemlos“, so Volker Müller: „Unsere Lohnsachbearbeiter konnten sich den Umgang mit dem Programm zum größten Teil selbst beibringen, da die Oberfläche weitgehend intuitiv zu bedienen ist.“ Durch gezielte Schulungen von DATEV wurde die Bedienung von Lohn und Gehalt comfort optimiert.

**Branche**

Industrie

UnternehmenRastal GmbH & Co. KG
Höhr-Grenzhausen**Mitarbeiterzahl**

500

ZielIT-Ressourcen entlasten,
Kosten sparen**Eingesetzte DATEV-Lösungen**

Lohn und Gehalt comfort



Rastal setzt auch weiterhin eigene Programme zur Buchführung, Zeiterfassung und Betriebsabrechnung ein. Der Datentransfer zwischen der DATEV-Software und den eigenen Anwendungen funktioniert reibungslos. Zu bereits vorhandenen Statistiken konnten bequem weitere individuelle Auswertungen hinterlegt werden. So gewinnt auch die Lohnabrechnung an Transparenz.

Ein weiterer Vorteil: Das Programm überprüft Daten bereits bei der Eingabe und weist auf Fehler hin. Auf Wunsch kann auch eine Probeabrechnung durchgeführt werden. So lassen sich Auffälligkeiten vor der eigentlichen Abrechnung erkennen. „Wie schon der feinste Sprung das Glas unbrauchbar macht, verfälschen auch unscheinbar wirkende Fehler die gesamte Abrechnung“, findet Müller. Die Umstellung auf die neue Software war für Rastal ein voller Erfolg. Volker Müller bestätigt: „Mit DATEV sind wir mit unserer Lohnabrechnung immer auf der sicheren Seite!“

Service großgeschrieben

Ofenfrische Köstlichkeiten aus der Backstube – vom kernigen Kornweck bis zur opulenten Motivtorte – bietet die traditionsreiche MÜLLERBÄCK OHG an. 1936 von Bäckermeister Karl Müller in Würzburg gegründet, wuchs die Firma kontinuierlich an. 1995 übernahmen Lothar Skowronek und Jakob-Ludwig Schantz das Unternehmen und führten den Wachstumskurs erfolgreich fort. Ansprechendes Ambiente und freundlicher Service sind bei MÜLLERBÄCK genauso wichtig wie hochwertige Zutaten. Auch bei der Entscheidung für seine Personal-Management-Software spielte der Servicegedanke eine wichtige Rolle.



Qualität und Service

MÜLLERBÄCK betreibt heute 26 Filialen und beschäftigt mehr als 240 Mitarbeiter. „Ich bin daher froh, dass wir in der Personalverwaltung sehr gut aufgestellt sind“, schildert Frau Eicher aus der Personalabteilung der MÜLLERBÄCK OHG die Situation. „Wer hat wie viel Resturlaub? Wann läuft ein Vertrag oder eine Probezeit aus? Diese Daten haben wir immer parat.“ Doch das war nicht immer so: Vor dem Umstieg auf DATEV

Personal-Managementsystem classic arbeitete man bei MÜLLERBÄCK teilweise umständlich mit Word und Excel. Die Verantwortlichen suchten daher nach einer erstklassigen PC-Lösung mit zuverlässigem Service und entschieden sich mit ihrem Steuerberater für das Programm von DATEV. „Darüber bin ich sehr froh, denn ich arbeite mit der Software wirklich sehr gerne. Auch das stetige Wachstum unseres Unternehmens machen die Programme problemlos mit“, erläutert Frau Eicher.

Schlanke und übersichtliche Personalverwaltung

Mit der elektronischen Personalakte hat Frau Eicher einen schnellen Zugriff auf alle Personaldaten und kann diese für den anfallenden Schriftverkehr sowie die Überwachung von Terminen und Fehlzeiten mühelos heranziehen. „Die Dokumentenvorlagen sind sehr praktisch. Zu Verträgen, Briefen oder Zeugnissen sind entsprechende Muster hinterlegt, die automatisch mit den relevanten Personaldaten gefüllt werden. Nichts muss mehr mühsam in Word verfasst werden“, so die Personalerin zufrieden.

Auch die Terminverwaltung ist komfortabel. Frau Eicher definiert zunächst Terminauslöser für verschiedene Anlässe wie beispielsweise Mitarbeitergeburtstage oder Fälligkeiten von Mitarbeitergesprächen. In der Wiedervorlage werden ihr dann automatisch die anstehenden Termine mit Priorität, Datum der Fälligkeit etc. angezeigt. Zu guter Letzt spart sie durch den Datenaustausch zwischen dem Personal-Managementsystem classic und dem Lohn-Programm DATEV Lohn und Gehalt erheblich Zeit. Änderungen der Stammdaten können in beide Richtungen bequem übertragen werden, Doppelerfassungen entfallen. Frau Eicher weiß das zu schätzen: „Mit dem Personal-Managementsystem classic ist unsere Personalabteilung immer auf dem neuesten Stand. Jetzt backe ich auch hier keine kleinen Brötchen mehr.“

**Branche**

Bäckerei

Unternehmen

MÜLLERBÄCK OHG

Kist

Mitarbeiterzahl

Ca. 240

Ziel

Personalverwaltung effizienter organisieren

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- Personal-Managementsystem classic
- Lohn und Gehalt comfort
- Mittelstand Faktura und Rechnungswesen pro
- Kostenrechnung classic pro

Die Mannschaft managen – gewusst wie

Die Klinik Niedersachsen in Bad Nenndorf ist eine überregional anerkannte Rehabilitationsklinik mit 280 Betten, die in privater Trägerschaft betrieben wird. In den Abteilungen Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie arbeiten fachübergreifend 200 Beschäftigte engagiert zusammen, um den Patienten eine möglichst vollständige Rehabilitation zu ermöglichen. Die Führung und Verwaltung des eigenen Personals hat für die Klinikleitung einen hohen Stellenwert. Anstatt sich mit Notizen und Formularen zu verzetteln, setzt sie auf ein leistungsfähiges EDV-Tool.



Gesamtlösung für alle Belange

Gerrit Deterts vom Controlling der Klinik Niedersachsen erinnert sich noch an frühere Zeiten: „Unsere Personalabteilung hatte ganz unterschiedliche Medien im Einsatz: Personalakten, Microsoft Excel- und Access-Listen, Outlook-Kalender, Textdateien, Urlaubs-Karteikarten, manuelle Listen etc. Die Personal-Stammdaten wurden doppelt und dreifach erfasst.“ Es wurde immer aufwendiger, die erforderlichen Berichte und Statistiken für Geschäfts-

leitung und Controlling zu erstellen. Als die Klinik mit ihren Auswertungsmöglichkeiten der Personaldaten an ihre Grenzen stieß, sah man sich nach einer professionellen Lösung um. Auf der CeBIT in Hannover wurden die Klinikverantwortlichen auf das Personal-Managementsystem von DATEV aufmerksam. Die Software bietet eine Gesamtlösung für alle Belange rund um das Personal, wie z. B. Verwaltung, Information, Beschaffung, Entwicklung und Planung. Besonders

überzeugte die Manager, dass die einzelnen Programm-Module miteinander kombinierbar sind und die Darstellung der Informationen individuell eingestellt werden kann; so lässt sich eine an die Unternehmensprozesse angepasste Lösung zusammenstellen. Nach Absprache mit ihrem Steuerberater entschieden sie sich für DATEV Personal-Managementsystem comfort^{plus} und führten es kurz darauf im Unternehmen ein.



Branche
 Rehabilitationsklinik

Unternehmen
 Klinik Niedersachsen
 Erwin Röver GmbH & Co. KG
 Bad Nenndorf

Mitarbeiterzahl
 200

Ziel
 Professionelles Personal-
 Managementsystem einführen

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- Personal-Management-
system comfort^{plus} mit Modul
Mitarbeiter-Service online
- LODAS comfort
- Software für das
Rechnungswesen Kosten-
rechnung classic pro
- Anlagenbuchführung pro

**Zentrale Datendrehscheibe
für das Personal**

Zwei große Vorteile ergeben sich seit-
her für die Klinik. Zum einen sind nun
alle Daten des Personalmanagements
an einem Ort gebündelt und können
bequem in einer Oberfläche bearbei-
tet werden. Zeitraubende Doppeler-
fassungen und die Einarbeitung in
viele unterschiedliche Programme
entfallen. Die Datenübergabe an die
DATEV-Lohnabrechnung spart zusätz-
lich Zeit und vermeidet Eingabefehler.

Zum anderen sind die relevanten
Informationen über die Personalabtei-
lung hinaus verfügbar. „Autorisierte
Führungskräfte können von ihrem Ar-
beitsplatz aus auf die Mitarbeiterdaten
zugreifen – ohne Umweg über die
Personalabteilung. Wartezeiten, weil
z. B. gerade niemand in der Personal-
abteilung ist, gibt es nicht mehr“,
berichtet Deterts. Und auch die Mit-
arbeiter können nun per Self-Service
einen Teil der Datenbearbeitung – zum
Beispiel Adressänderungen oder Ur-
laubsantragstellung – selbst vornehmen.
Dadurch verringert sich der adminis-

trative Aufwand in der Personalabtei-
lung beträchtlich. Als Controller schätzt
Deterts besonders die aussagekräfti-
gen Reports, die er sich aus dem
System ziehen kann: „Mit den indivi-
duellen Statistiken, zum Beispiel zum
Urlaubs- oder Krankenstand, habe ich
genau die Kennzahlen, die ich brau-
che“, schildert er. „Wir haben nun
direkten Zugriff auf alle relevanten
Informationen im Personalwesen.“
Der Mannschaft kommt es zugute.

Immer den Überblick behalten

HANNOVER LEASING ist einer der erfolgreichsten deutschen Anbieter von maßgeschneiderten Finanzierungs- und Beteiligungskonzepten für Immobilien im In- und Ausland, Flugzeuge oder regenerative Energien. Mit ihrem erstklassigen Gesellschafterhintergrund (Landesbank Hessen-Thüringen und Hessisch-Thüringische Beteiligungsgesellschaft mbH) gehört sie mit einem verwalteten Vermögen von rund 15,2 Milliarden Euro zu den großen Initiatoren geschlossener Fonds und ist eine der führenden Gesellschaft in Deutschland.

Personalmanagement nach Maß

Das erfolgreiche Unternehmen wurde 1981 gegründet. Mittlerweile sind 180 Arbeitnehmer bei der HANNOVER LEASING in Pullach, Frankfurt und Düsseldorf beschäftigt. Das bedeutet viel organisatorischen Aufwand für die drei Mitarbeiter in der Personalabteilung, die im Personalmanagement und speziell auch bei der Bewerber- und Seminarverwaltung mit Softwareprodukten von DATEV arbeiten.

Seit dem Jahr 2003 ist die Zahl der Mitarbeiter im Unternehmen stark gestiegen. Die Gehälter wurden damals noch extern über den Steuerberater abgerechnet. „Daten für Gehaltsstatistiken und für die Personalkostenhochrechnung mussten jeweils über ihn angefragt werden“, berichtet Brigitte Grasser, die Personalleiterin. Sie ist im Unternehmen auch für das Recruiting verantwortlich: „Bezüglich Bewerbungen fehlte uns der genaue Überblick, wer sich wann bei uns beworben hat und warum der Kandidat abgelehnt wurde“, erinnert sie sich. Als man sich für den Einsatz von Personalsoftware entschied, fiel die Wahl schnell auf die Produkte von DATEV: Der Steuerberater riet dazu,

Löhne und Gehälter mit DATEV LODAS unternehmensintern abzurechnen. Auch die Software zum Personalmanagement sollte von DATEV sein. „Die Datenübernahme funktioniert komfortabel und reibungslos. Es ist uns einfach wichtig, dass die Programme von einem Anbieter kommen und somit aufeinander abgestimmt sind.“ Begeistert ist Brigitte Grasser von den Funktionen des Moduls Bewerber-Informationssystem comfort^{plus}, das sie bei ihrer täglichen Arbeit in der Personalbeschaffung einsetzt.

Das Programm unterstützt den Gesamtprozess, offene Stellen auszuschreiben, Bewerbungen zu verwalten und zu bearbeiten und schließlich Mitarbeiter zu übernehmen. Durch die integrierte Schnittstelle zu Microsoft Word und die Serienbrieffunktion wird der gesamte Schriftverkehr zügig abgewickelt. Eine tabellarische Übersicht zeigt alle zu besetzenden Stellen. Bei der Auswahl des richtigen Bewerbers lassen sich geforderte Qualifikationen individuell und flexibel definieren. Die Personalleiterin filtert mit einem automatischen Abgleich schnell diejenigen Bewerber heraus, welche dem Anforderungsprofil am besten entsprechen.



Und sie sieht auch, wer sich schon einmal beworben hat und warum der Kandidat abgelehnt wurde.

Nicht nur in der Personalbeschaffung sind die Abläufe einfacher und übersichtlicher geworden. Auch Claudia Trummer und Andrea Brösamle, die für die Weiterbildung verantwortlich sind, freuen sich über die Unterstützung durch das Seminar-Informationssystem. Jeder Mitarbeiter der Unter-

Branche

Finanzierungs- und Leasing-
unternehmen

Unternehmen

HANNOVER LEASING
GmbH & Co. KG
Pullach im Isartal

Mitarbeiterzahl

180

Ziel

Personalmanagement an
Unternehmensgröße anpassen

Eingesetzte DATEV-Lösungen

- Personal-Management-system comfort^{plus} mit den Modulen
- Mitarbeiter-Informationssystem comfort^{plus}
- Bewerber-Informationssystem comfort^{plus}
- Seminar-Informationssystem comfort^{plus}
- LODAS comfort
- Reisekosten classic
- DATEVasp



nehmensgruppe HANNOVER LEASING ist dort mit seiner Ausbildungshistorie angelegt. Dadurch lassen sich gezielte Weiterbildungsmaßnahmen planen.

Das Fazit der Personalleiterin ist durchweg positiv: „Endlich haben wir den kompletten Überblick und die Struktur, die die Größe des Unternehmens mittlerweile erfordert. Von den Mitarbeiterdaten über das Gehalt bis hin zur Ausbildung.“

Wenn Juristen reisen

Die Bucerius Law School wurde im Jahr 2000 von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründet. Damit ist sie die erste private Hochschule für Rechtswissenschaft in Deutschland. Sie verfügt über das Promotions- und Habilitationsrecht und verfolgt ambitionierte Ziele: die deutsche Juristenausbildung nachhaltig erneuern und zur Präsenz der deutschen Rechtswissenschaft im internationalen Diskurs beitragen. Viele Mitarbeiter sind daher regelmäßig unterwegs; für die Abrechnung der Reisekosten nutzt die Bucerius Law School eine clevere Software.

Starke internationale Ausrichtung

In der Bucerius Law School legt man großen Wert auf die internationale Ausrichtung von Studium und Lehre. Dies zeigt sich in der Vermittlung von Kenntnissen ausländischer Rechtsordnungen, der Verankerung des obligatorischen Auslandsstudiums und der offenen Aufnahme ausländischer Studierender befreundeter Universitäten weltweit. So verfügt die Bucerius Law School über 92 Partneruniversitäten und Partner Law Schools in 31 Ländern, darunter Australien, Brasilien, China, Indien, Japan, Südafrika und die USA. Da die Beziehungen zu die-

sen wissenschaftlichen Einrichtungen intensiv gepflegt werden, ist die Geschäftsleitung viel unterwegs. Aber auch die übrigen Mitarbeiter der Universität reisen häufig zu Konferenzen im In- und Ausland.

Die Wahl fiel schnell auf DATEV

Mit der Zunahme der Reisetätigkeiten stieg natürlich auch die Anzahl der zu erstellenden Reisekostenabrechnungen. „Die Lösung mit MS Excel stieß irgendwann an ihre Grenzen“ erinnert sich Monika Horstkotte, tätig in der Kreditorenbuchhaltung der Bucerius Law School. „Das war ein-

fach zu aufwendig und natürlich auch fehleranfällig. So etwas ist nicht akzeptabel, in einem juristischen Umfeld schon gar nicht“.

Der Steuerberater riet schließlich zur professionellen Reisekosten-Lösung mit DATEV-Software. „Wir haben bereits vorher mit dem Lohnprogramm LODAS die Lohn- und Gehaltsabrechnungen erstellt und auch im Bereich des Rechnungswesens und der Auftragsbearbeitung mit der DATEV-Software gearbeitet. Wir kennen also die Qualität und so fiel der Entschluss leicht, auch die Reisekosten mit



**Branche**

Bildungswesen

UnternehmenHochschule für
Rechtswissenschaft
Hamburg**Mitarbeiterzahl**

300

ZielReisekosten zeit- und kosten-
sparend abrechnen**Eingesetzte DATEV-Lösungen**

- Reisekosten classic
- LODAS comfort
- LOVOR
- Personal-Management-system classic
- Software für das Rechnungswesen
- Kostenrechnung classic pro
- Anlagenbuchführung pro

DATEV-Software abzurechnen. Außerdem glaubten wir, dass die Datenübergabe einfacher ist, wenn man mit Systemen des gleichen Herstellers arbeitet – und das hat sich bestätigt“, so Horstkotte.

Die Einarbeitung in das Programm verlief absolut problemlos. Ein DATEV-Mitarbeiter war einen Tag vor Ort, richtete das Programm gemeinsam mit ihr ein und erklärte die wichtigsten Funktionen. Außerdem brachte er Frau Horstkotte übersichtliche Unterlagen mit: „Durch die Einrichtung und Betreuung vor Ort fühlte ich mich gut eingearbeitet. Fragen, die dann doch noch auftauchten, konnte ich anhand der Unterlagen klären.“

Ein stimmiger Gesamtprozess

Schon nach kürzester Zeit lief alles rund und besonders begeistert ist Monika Horstkotte von der einfachen Handhabung des Programms. So sind beispielsweise die aktuellen gesetzlichen Sachbezüge und Pauschalen für Fahrt- und Übernachtungskosten sowie der Verpflegungsmehraufwand in der Software hinterlegt. Entsprechend der Reisedauer und dem Reise-land berücksichtigt das Programm die richtigen Pauschalen für Übernachtung und Verpflegung. „Unsere Geschäftsleitung ist in so vielen Län-

dern unterwegs, da hat man früher schon mal den Überblick über die ganzen Pauschalen verloren – das ist jetzt alles kein Problem mehr“.

Ist die Reisekostenabrechnung erstellt, werden die Buchungsbelege elektronisch in die Finanzbuchführung übergeben und den Mitarbeitern per Einzelüberweisung erstattet. Das spart nicht nur Arbeit, sondern vermeidet auch Erfassungsfehler. Jetzt sind die Reisekostenabrechnungen für die Reisenden verständlich und Buchungen lassen sich in der Finanzbuchführung gut nachvollziehen. Das bedeutet auch für Betriebsprüfer eine erhebliche Arbeitserleichterung.

Monika Horstkotte ist zufrieden. Sie kommt mit dem Programm DATEV Reisekosten classic gut zurecht und der gesamte Abrechnungsprozess genügt jetzt den hohen Ansprüchen der Bucerius Law School. Die Reisekostenabrechnungen sind korrekt und übersichtlich. Das macht einen guten Eindruck – nicht nur beim Betriebsprüfer, sondern auch bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Hochschule.

Und übrigens ...

... wenn man von seinem Produkt wirklich überzeugt ist, setzt man es auch selbst ein. So ist es zumindest bei der DATEV eG. Als Genossenschaft der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte bieten wir unseren Mitgliedern und deren Mandanten ein breites Leistungsspektrum: von etwa 200 verschiedenen PC-Programmen über Online-Datenverarbeitung und -archivierung im DATEV-Rechenzentrum bis hin zu Outsourcing-Diensten, Beratungen und Wissensangeboten. Für die Entgeltabrechnung der rund 6.500 Mitarbeiter setzt DATEV aus guten Gründen auf die eigene Softwarelösung DATEV LODAS comfort.

Permanenter Praxistest

Klaus Fleischmann, Leiter Personalabrechnung bei DATEV, erläutert: „Dass wir unsere eigenen 6.500 Mitarbeiter und etwa 400 Aushilfen/Praktikanten mit LODAS comfort abrechnen, ist ein knallharter Praxistest für das Programm. Schließlich sitzen im Unternehmen Profis in Sachen Lohn; den eigenen Lohnzettel nimmt jeder ganz genau unter die Lupe.“ Ohnehin sind die internen Anforderungen an Datenschutz und -sicherheit, an gesetzliche Aktualität und Transparenz der Lohnabrechnung hoch. Daneben ist ein hoher Eingabekomfort wesentlich, da ein Vollzeit-Sachbearbeiter die Löhne und Gehälter von rund 1.200 Arbeitnehmern abrechnet.

Die monatlichen Bewegungsdaten variieren gerade im Rechen-, Druck- und Versandzentrum, in dem im Schichtbetrieb gearbeitet wird, erheblich. Deshalb setzt die Personalabteilung für die Vorerfassung von Arbeitsstunden und Zuschlägen das Programm DATEV Lohn Vorerfassung ein. Anschließend werden die Daten in das Lohnabrechnungsprogramm LODAS eingelesen und verarbeitet.

Steuer- und Sozialversicherungsprüfer machen auch vor DATEV nicht halt. Deshalb benötigen die Sachbearbeiter ein gut funktionierendes Lohn-Archiv. Das DATEV-Rechenzentrum speichert

alle prüfungsrelevanten Daten für die Dauer von zehn Jahren ab. Wenn eine Prüfung bevorsteht, ruft die Personalabteilung die Daten auf einer Archiv-DVD ab. So muss sie sich keine weiteren Gedanken machen; auf ihre DATEV-Software kann sie sich hundertprozentig verlassen.

Aufwand minimieren

Auch die Außendienst-Mitarbeiter der Nürnberger Genossenschaft kennen die Softwarelösungen natürlich bestens – und das nicht nur aus Beratung und Verkauf, sondern auch aus eigener Erfahrung. Denn sie erfassen ihre

Dienstreisen in DATEV Reisekosten classic. Für Kontrolle und Abrechnung der Reisekosten kommt in der Zentrale dann ebenfalls das DATEV-Produkt zum Einsatz. So wird der administrative Aufwand für die Reisestelle so gering wie möglich gehalten. Auch Fragen zu Reisen und Belegen treten nur selten auf, da sie der Reisende ja bereits selbst ins Programm eingetragen hat. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind. Die elektronische Weitergabe des Buchungsbelegs an die Finanzbuchführung ist ein weiteres Plus.



Feedback an die Software-Entwicklung

DATEV ist also eigentlich ein ganz normaler Anwender wie Tausende andere Unternehmen auch. Gibt es gar keine Besonderheiten? „Wir tauschen uns regelmäßig mit den Kollegen aus der Software-Entwicklung aus und kennen deren Fachkompetenz“, erklärt Klaus Fleischmann. „Das gibt uns das sichere Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Gleichzeitig prüfen wir als Pilot-anwender künftiger Versionen die Leistungsfähigkeit, die Handhabung und das Zeitverhalten der Software.“ Die Vorschläge aus der eigenen Personal-

abteilung wie beispielsweise die elektronische Datenübertragung an die Berufsgenossenschaft werden dann auch nach Möglichkeit in der nächsten Version umgesetzt. So profitieren alle: die DATEV-Mitglieder, deren Mandanten und die Personaler und Mitarbeiter bei DATEV.



Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Wie sich mit DATEV-Software eine erfolgreiche Zusammenarbeit gestalten lässt, sollten Sie mit Ihrem steuerlichen Berater besprechen. Er kennt die Anforderungen in Ihrem Unternehmen und berät Sie zuverlässig in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Sprechen Sie ihn einfach darauf an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.datev.de/unternehmensloesungen oder unter der **Telefonnummer 0800 1001116**.

Eine Dienstleistung Ihres steuerlichen Beraters